



KAPPEL *aktuell*



Mittwoch, 02. März 2011

Nummer 9

Fasnet in Kappel

Schmutzige Dunsdig, 3. 3. 2011

10.00 Uhr Kindergarten und Schulstürmen

18.11 Uhr Hemdglunkerumzug

Treffpunkt Bushaltestelle am Bannwald

Fasnet Fridig, 4. 3. 2011

20.11 Uhr Brauchtumsabend

Festhalle in Kappel, Mitwirkung der örtlichen Vereine

Fasnet Sundig, 6. 3. 2011

15.11 Uhr

Kinderfasnet mit Hüpfburg

Fasnet Zischdig

8. 3. 2011,

18.11 Uhr

Fasnet

Beerdigung

an der Halle

Samstag,

19. 3. 2011

19 Uhr

Scheiben-
schlagen

am Eschenwegle



Auf Ihr Kommen freuen
sich die
Schauginsländer
Berggeister Kappel e.V.



Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG

Ortsverwaltung Kappel am Rosenmontag, 7. März 2011 geschlossen

An diesem Tag haben alle Ämter geschlossen. Der städtische Bestattungsdienst und die Verwaltung des Friedhofs haben von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der Bestattungsdienst ist außerdem rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0761 273044 erreichbar.

Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 27. März werden zugestellt

Bei der Landtagswahl am 27. März sind rund 148.500 Freiburgerinnen und Freiburger wahlberechtigt. Sie können ihre Stimmen in 141 Wahllokalen abgeben. Zusätzlich gibt es 35 Briefwahlbezirke. Insgesamt sind rund 1.400 Wahlhelfer/innen eingesetzt.

Im Rahmen der Vorbereitungen für die Wahl beginnt das städtische Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung/Wahlamt jetzt mit dem Versand der **Wahlbenachrichtigungskarten** an alle, die ins Freiburger Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wer bis zum Sonntag, 6. März, keine Karte erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, wird gebeten, sich bis Freitag, 11. März, beim Wahlamt, Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg, Telefon 0761 201-5558 oder per E-Mail unter wahlamt@stadt.freiburg.de, zu melden, damit die Angelegenheit überprüft werden kann.

Wahlberechtigt sind Deutsche, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit min-

destens drei Monaten mit Hauptwohnung in Baden-Württemberg leben oder sich hier gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Wählen kann nur, wer ins Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt. Ins Wählerverzeichnis eingetragen wurden Wahlberechtigte, die am Stichtag 20. Februar 2011 ihre Hauptwohnung in Freiburg hatten. Wer nicht in Freiburg gemeldet ist, sich aber gewöhnlich hier aufhält, kann nur auf Antrag beim Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung ins Wählerverzeichnis aufgenommen werden.

Das **Wählerverzeichnis wird am Rosenmontag, 7. März**, von 8 bis 12 Uhr und **von Dienstag, 8. März, bis Freitag, 11. März**, jeweils von 8 bis 18 Uhr beim Wahlamt für **Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Wer das Verzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann dort schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift dagegen Einspruch erheben. Einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen** erhält auf Antrag, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Wahlscheine können ab Montag, 28. Februar, **bis Freitag, 25. März, um 18 Uhr** beim Wahlamt beantragt werden – schriftlich mit dem auf der Wahlbenachrichtigung gedruckten Antrag oder formlos per Brief, Fax (0761 201-5598), E-Mail (wahlamt@stadt.freiburg.de), über das Internet (www.freiburg.de) oder mündlich bei persönlicher Vorsprache, jedoch nicht telefonisch. Angegeben werden müssen Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort). Zur zweifelsfreien Identifizierung ist ebenfalls die auf der Wahlbenachrichtigungskarte angegebene Wahlbezirksbeziehungswise Wählerverzeichnis-Nummer anzugeben.

Briefwähler/innen kennzeichnen den Stimmzettel persönlich, legen ihn in den blauen

Stimmzettelumschlag und kleben ihn zu. Die Versicherung an Eides statt auf dem Wahlschein ist mit Ort und Datum zu versehen und zu unterschreiben. Der zugeklebte blaue Stimmzettelumschlag und der unterschriebene Wahlschein kommen einzeln in den hellroten Wahlbriefumschlag, der anschließend verschlossen wird. Per Post oder auf anderem Weg muss dieser Umschlag spätestens am Wahltag, Sonntag, 27. März 2011, bis 18 Uhr beim Wahlamt eingegangen sein.

Wer seine Briefwahlunterlagen persönlich im Wahlamt, Fahnenbergplatz 4, abholt, kann dort auch gleich wählen und seinen Wahlbrief in die Wahlurne einwerfen. Auch beim Bürgerservice, Basler Straße 2, kann man Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragen, abholen und gleich wählen. Der Bürgerservice ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 20 Uhr, donnerstags zusätzlich von 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokals nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann ausnahmsweise noch am Wahltag bis 15 Uhr ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Wird glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein dem Antragsteller nicht zugegangen ist, kann bis Samstag, 26. März, 12 Uhr, ein neuer ausgestellt werden.

Bei **Wahlscheinanträgen für Dritte** ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Auch wer Briefwahlunterlagen für andere abholt, muss dazu schriftlich bevollmächtigt sein.

IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de

internet: www.freiburg.de

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de

internet: www.primo-stockach.de



Aus dem ORTSCHAFTSRAT

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 22. Februar 2011

- Rednerpult und Dirigentenpodest für die Mehrzweckhalle, Zuschuss an die Katholische öffentliche Bücherei
- Präsentation der Rathausplatzgestaltung
- Innengestaltung des Rathauses
- Zustimmung zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2011/2012
- Themen für das Bürgergespräch mit dem Oberbürgermeister am 18.03.2011
- Bürgeranhörung zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Zähringeracker“ am 23.03.2011 um 19 Uhr im Kappeler Rathaus

Die öffentliche Ratssitzung in Kappel am vergangenen Dienstag begann mit finanziellen Fragen. Ein ordentliches Rednerpult und eine neues Dirigentenpodest werden für die Nutzung bei Veranstaltungen in der Mehrzweck-

halle benötigt. Über Sinn und Zweckmäßigkeit dieser Anschaffungen herrschte fraktionsübergreifende Einigkeit im Ratsgremium. Das vorhandene Mobiliar ist völlig veraltet und weist zudem optische und technische Mängel auf. Sinngemäß wurde dem entsprechenden Antrag des Musikvereins auf Anschaffung des Rednerpultes und des Dirigentenpodestes zugestimmt. Allerdings wurde beschlossen, die Anschaffung in Höhe von insgesamt 920 Euro nicht als Zuschuss an den Musikverein anzuweisen sondern komplett aus dem Etat des Ortschaftsrates zu übernehmen, damit beide Gegenstände in der Hand der Gemeinde bleiben. Alle Vereine können bei Bedarf auf Pult oder Podest zurückgreifen.

Ebenfalls einstimmig wurde der Katholischen öffentlichen Bücherei in Kappel ein Zuschuss in Höhe von 250 Euro gewährt. Sobald ein genehmigter Haushalt vorliegt, werden die Beschlüsse wirksam und durch die Ortsverwaltung umgesetzt.

Nachdem die Neugestaltung des Kappeler Rathausplatzes nun schon neun Jahre eine Art „Dornröschenschlaf“ schlummert, konnte Stadtplaner Mathias Fridrich den Blick wieder auf die Zukunftsaussichten lenken. Nach einem Rückblick auf die Gestaltungsvorschläge aus dem Jahr 2002 diskutierte das Ratsgremium über die Grundbedürfnisse, die der zukünftige Platz erfüllen soll.

Der Platz soll folgende Aspekte beinhalten bzw. berücksichtigen:

- Repräsentativ, gebrauchsfähig und individuell gestalteter Platz
- Parkplatz für Anwohner und Besucher des Rathauses
- Integration der vorhandenen Bushaltestelle
- Barrierefreier Zugang zur Ortsverwaltung

Ortschaftsratsrat Martin Dold (SPD) vertrat die Meinung, „die Bürgerinnen und Bürger von Kappel sollen sich mit dem Platz identifizieren können“ und schlug vor, die unbefestigte Fläche hinter der Bushaltestelle bis zur Umgestaltung zu begrünen. Auch Ortschaftsrätin Melanie Spyr-Günther (Grüne Liste) betonte, wie wichtig ihr die frühzeitige Beteiligung der Bevölkerung sei.

Für Ortschaftsratsrat Holger Steiert (FWG) stellte sich die Frage, ob ein Modell angefertigt werden könne, damit die Planskizzen besser verdeutlicht werden. Stadtplaner Fridrich wird das prüfen lassen.

Ortsvorsteher Hermann Dittmers erinnerte bei aller Begeisterung über die Neuaufnahme der Planungen daran, dass vor 2013 keine Gelder für die Umsetzung des Projektes im städtischen Haushaltsplan eingestellt seien. Er habe aber eine Verpflichtungsermächtigung bei Finanzbürgermeister Otto Neideck beantragt, um für die Zeit ab 2013 eine Realisierungschance zu wahren. Damit habe man ein gutes Zeitfenster,

so der Ortsvorsteher, um die „alten“ Planungen auf den neuesten Stand zu bringen.

Ernst Ehemann von Kunst- und Kulturverein Kappel e.V. (KKV) präsentierte dem Rat die aktuellen Planentwürfe zur Umgestaltung des Innenbereiches des Rathauses. Umgestaltet werden sollen das Foyer und der Eingangsbereich des Rathauses sowie eine Wandfläche im Ratsaal. Sehr anschaulich erläuterte Ehemann das Konzept der Ausstellung. Der KKV hat über 300 Exponate und Relikte aus der Bergbauzeit in Kappel gesammelt, darunter Sprengstofftransportkisten, Lohnabrechnungen, Mineralien, Bergmannslampen und eine Bergmannsuniform. Die Kosten für Beleuchtung, Installation und Schreinerarbeiten schätzt Ehemann auf 7000 Euro. 4400 Euro kann der Kunst- und Kulturverein selber aufbringen, weitere 2600 Euro hatte der Ortschaftsratsrat bereits im Januar als Zuschuss zugesichert. Der Ortschaftsratsrat nahm die Idee und die Gestaltungskonzeption äußerst positiv auf.

Mit einführenden Worten über den gesamtstädtischen Haushaltsplanentwurf eröffnete der Ortsvorsteher den Tagesordnungspunkt über die Anhörung zum Doppelhaushalt 2011/2012. Für den Ortschaftsratsrat bedeutet dies konkret über die von der Verwaltung veranschlagten Zahlen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zu entscheiden. Die vorgelegten Planansätze wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für das öffentliche Bürgergespräch in Kappel am 18. März 2011 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle mit dem Oberbürgermeister der Stadt Freiburg Dr. Dieter Salomon, hat die Orts-

verwaltung bereits einige Themenvorschläge beim OB-Büro eingereicht.

Folgende Themen sind für das Gespräch vorgesehen:

- Bebauungsplan Neuhäuserstraße/Zieglmattenstraße (Altlastsanierung Stolberger Zink AG)
- Rathausplatzneugestaltung
- Internet/DSL in Kappel
- Mountainbikestrecke des SV Kappel
- Winterdienst in Kappel (Stellplätze für Winterdienstfahrzeuge)
- Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Weitere Themenschwerpunkte seitens des Ortschaftsrates:

- Reaktivierung des S-Bahn-Haltes in Kappel
- Verlängerung der Stadtbahnlinie 1
- Einrichtung eines Jugendraums in Kappel
- Gestaltung der Freifläche vor dem Sportheim und Einrichtung einer Schnittgutsammelstelle in Kappel
- Anliegerkosten Neubau Kirchzartenstraße
- Errichtung eines Fahrgastunterstandes in der Molzhofsiedlung

Die Bürgerschaft wird gebeten darüber hinaus weitere Themenvorschläge bei der Ortsverwaltung Kappel einzureichen. Der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass auch Fragen zu Themen vorgebracht werden die nicht gelistet sind.

Ortsvorsteher Dittmers gab bekannt, dass am 23.03.2011 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Bürgeranhörung zur Bebauungsplanänderung „Zähringeracker“ stattfinden wird. Das Stadtplanungsamt wird die Bürgeranhörung moderieren.



Was sonst noch INTERESSIERT

Sicherheits-TÜV für Beleuchtungsmasten

In regelmäßigen Abständen überprüft der Energiedienstleister badenova im Auftrag der Stadt Freiburg mit Unterstützung durch eine Spezialfirma aus Lübeck die Beleuchtungsmasten in Freiburg auf Standfestigkeit, Umweltschäden und Gesamtzustand. Diese Prüfungen haben Ende Februar wieder begonnen. Sie umfassen in diesem Frühjahr die Bezirke Betzenhausen, Haslach, Kappel, Mooswald St. Georgen und Opfingen. Der Prüfauftrag umfasst diesmal rund 540 der fast 20.000 Beleuchtungsmasten und Laternen der Stadt. Die Firma Roch Service GmbH aus Lübeck spricht von einem „Mast-EKG“. Mit Minibagger und Hightech-Prüfgerät werden von ihr die Beleuchtungsmasten auf ihre Standsicherheit geprüft. Das ist nötig, weil diese Beleuchtungsmasten, ähnlich wie Signalanlagen, Flutlichtmasten und Verkehrszeichen einer Vielzahl von Belastungen und Umwelteinflüssen ausgesetzt sind, die an der Substanz der Masten über und unter der Oberfläche zehren. Dies hinterlässt sichtbare, aber auch unsichtbare Schäden.

Mit Hilfe der Roch Service GmbH wendet bade-

nova ein innovatives, zerstörungsfreies Verfahren nach dem neuesten Stand der Technik an, um diese Schäden aufzuspüren und damit auch der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Freiburg nachzukommen. Mit einem hoch entwickelten Prüfgerät wird Mast für Mast ein Belastungsdiagramm erstellt (Kraft-Weg-Diagramm, ein so genanntes „Mast-EKG“), welches die Schwachstellen aufspürt und detailliert dokumentiert.

Es wird durch diese Prüfungen gewährleistet, dass nur die wirklich gefährdeten Masten ausgewechselt werden müssen und zwar nach wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und nicht - wie früher üblich - anhand eines „Bauchgefühls“ oder als Routineentscheidung aufgrund von Erfahrungswerten (z.B. turnusmäßiger Austausch von Masten). Die Stadt Freiburg und badenova arbeiten bereits seit 2005 mit der Lübecker Spezialfirma zusammen.

Abfallgebühren:

Grundstücks- und Wohnungseigentümer sind künftig in der Pflicht - Eigentümer haften bei nicht bezahlten Abfallgebühren ihrer Mieter

Freiburgs Grundstücks- und Wohnungseigentümer sind künftig in der Pflicht und haften bei nicht bezahlten Abfallgebühren ihrer Mieter. Bislang musste der städtische Haushalt jedes Jahr für die Abfallgebührenauffälle aufkommen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die Stadt Freiburg im letzten Jahr aufgefordert, den Grundstücks- und Wohnungseigentümer für die nicht gezahlten Abfallgebühren seines Mieters in die Pflicht zu nehmen. Auch nach der aktuellen Rechtsprechung ist das Risiko der Zahlungsfähigkeit des Mieters vom Eigentümer als Vermieter zu tragen und nicht von der Allgemeinheit, also dem städtischen Haushalt.

Ab 2011 wird die Stadt Freiburg daher nun erstmals den Grundstücks- und Wohnungseigentümer heranziehen, um die Abfallgebühren seines säumigen Mieters zu begleichen. Derzeit ist jedoch vorgesehen, dass der Eigentümer erst dann in die Pflicht genommen wird, wenn das Vollstreckungsverfahren durch die Stadt Freiburg gegen den Mieter erfolglos war.



Kirchliche NACHRICHTEN



Katholische Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul

Pfarramt Peterbergstraße 36 a

Telefon 65468, Fax 6008759

E-Mail: Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de

Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377

Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr: Kontakt: 01805 123569, pro Minute 14 Cent vom Festnetz, 42 Cent mobil.

Kindergarten Kappel,

Telefon 63310

Krankenschwester (Sozialstation),

Telefon 7909180

Sozialstation Bezirksverein

Freiburg-Ost, Andreas Lenzen,

Tel. 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:

Nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing

Nach Vereinbarung

Telefon: 6965336, E-Mail:

Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, den 08.03.2011 geschlossen! In dringenden

Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro

St. Barbara, Tel. 67377



Sorgen, Nöte, Probleme? Vielleicht können wir helfen

Füreinander – ein soziales Netzwerk in Kappel

Telefon: 0761 7677342

E-Mail: fuereinander@St-Peter-Kappel.de

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 3. März – Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Stille Anbetung

19.00 Uhr Wortgottesdienst

Freitag, 4. März – Freitag der 8. Woche im Jahreskreis Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Rosenkranz

Wortgottesdienst fällt wegen dem Weltgebetstag der Frauen aus!

Sonntag, 6. März – 9. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 7. März – Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrerinnen

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 8. März – Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 9. März – Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10. März – Donnerstag nach Aschermittwoch

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11. März – Freitag nach Aschermittwoch

18.30 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste am Wochenende und an Aschermittwoch

Samstag, 05.03.

18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 06.03.

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit

18.30 Uhr St. Hilarius

Mittwoch, 09.03.

18.30 Uhr St. Barbara

9.00 Uhr St. Hilarius

Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-18.00 Uhr. Beichtgespräch nach Vereinbarung!

ALLE, die Lust haben, sich mit netten Leuten zu treffen und nach toller Musik in galaktischer Atmosphäre zu tanzen, **MÖCHTEN WIR GERNE EINLADEN am 6.3.2011 um 20:11 Uhr** bei unserer **PFARRFASTNACHT** unter dem Motto **„KAPPEL AUF EINEM ANDEREN STERN“** im Gemeindeheim zu landen. Bitte denkt daran, dass ihr eure Raumschiffe nicht vor dem Gemeindeheim parken könnt ... *Es freuen sich auf euch „Kommander“ Kienzler“ & Crew*

Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2011 in St. Barbara: Frauen überall auf der Welt und aller Konfession feiern traditionell am ersten Freitag im März gemeinsame Gottesdienste. Die Liturgie des Weltgebetstags der Frauen 2011 stammt aus Chile. Er beginnt um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und Informationen zum diesjährigen Themenland Chile im Gemeindeheim in St. Barbara. Um 17.00 Uhr schließt sich der ökumenische Gottesdienst in der Kirche St. Barbara an.

Senioren Dienstag 15. März, 15.00 Uhr, Gemeindeheim St. Barbara

Erscheinungen – Religiöses Phänomen oder Halluzination? In traditionellen Gesellschaften und Kulturen werden Erscheinungen in der Regel religiös interpretiert. In der modernen Industriegesellschaft setzen sich Betroffene dem Verdacht aus, an einer psychischen Störung zu leiden und befürchten dies sogar meist selbst. Daher werden die alternativen Angebote des esoterischen „Supermarktes“ gerne angenommen. Für „Risiken und Nebenwirkungen“ haften die „Verbraucher“.

Referent: Dr. Dr. Walter von Lucadou, Leiter der Parapsychologischen Beratungsstelle Freiburg

Vorankündigung: Herzliche Einladung zum Tag des meditativen Tanzes in der Cella: **Tanzend und singend den Frühling begrüßen – „Sonne lacht ins Herz hinein“**

Wann: Samstag, 19. März 2011 von 10.30 – 17.00 Uhr

Ort: Meditationsraum der Cella Dreifaltigkeit, Hansjakobstraße 88a, 79117 Freiburg

Leitung: Helga Dierkes, TANZ DEIN LIED

Kosten: Kursgebühr 30,- Euro. Kaffee, Kuchen u. Getränke 4,- Euro

Für den bunten Mittagstisch bringt jede/r etwas mit zum Teilen.

Anmeldung: Helga Dierkes, Tel. 07645 913536

Mail: helga.dierkes@web.de

Totengedenken im Münster Unserer Lieben Frau

Jeweils Freitag, 17.00 – 17.30 Uhr Am 11. März, 13. Mai, 22. Juli, 23. September und 18. November

Mit dieser offenen Feier möchten wir der Trauer um unsere in Freiburg oder andernorts Verstorbenen und dem Gedenken an sie Raum geben – mitten im Herzen unserer Stadt und mitten in unserem Leben.

Im Münster liegt ein wertvoll gestaltetes Buch bereit, in das Sie den Namen der/des Verstorbenen eintragen können. Gerne können Sie auch für die Verstorbenen Kerzen entzünden.

c-punkt / Münsterforum

Das Erzbistum Freiburg - Körperschaft des öffentlichen Rechts sucht zum 16.05.2011 eine/n

Mesner/in und Haushaltshilfe in Teilzeit (20 Std./Woche) für das Erzbischöfliche Priesterseminar Collegium Borromaeum Freiburg.

Als Mesner/-in obliegen Ihnen sämtliche Aufgaben bei der Vorbereitung von Gottesdiensten, Ordnung und Sauberkeit in der Kirche, Kapelle und Sakristei sowie die Pflege von Gegenständen und Kirchenwäsche.

Wir erwarten Teamfähigkeit und Flexibilität für teilweise Wochenend- und Abenddienste.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich im Wesentlichen nach den Bestimmungen der AVO mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche ist Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Erzbischöfliches Priesterseminar Collegium Borromaeum, z.H. Herrn Roland Ebel, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg

Akademie der Älteren Generation Freiburg

„Alle Gewalt geht vom Volk aus“ – aber wohin?

Von den Spielregeln und Möglichkeiten der Demokratie

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Eith, Institutsdirektor, Studienhaus Wiesneck-Buchenbach, Wintererstr. 1

Kostenbeteiligung: 3 Euro

Erzdiözese Freiburg

Das Erzbistum Freiburg - Körperschaft des öffentlichen Rechts sucht zum 16.05.2011 eine/n

Mesner/in und Haushaltshilfe in Teilzeit (20 Std./Woche) für das Erzbischöfliche Priesterseminar Collegium Borromaeum Freiburg.

Als Mesner/-in obliegen Ihnen sämtliche Aufgaben bei der Vorbereitung von Gottesdiensten, Ordnung und Sauberkeit in der Kirche, Kapelle und Sakristei sowie die Pflege von Gegenständen und Kirchenwäsche.

Wir erwarten Teamfähigkeit und Flexibilität für teilweise Wochenend- und Abenddienste.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich im Wesentlichen nach den Bestimmungen der AVO mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche ist Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Erzbischöfliches Priesterseminar Collegium Borromaeum, z.H. Herrn Roland Ebel, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg

Akademie der Älteren Generation Freiburg

„Alle Gewalt geht vom Volk aus“ – aber wohin?

Von den Spielregeln und Möglichkeiten der Demokratie

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Eith, Institutsdirektor, Studienhaus Wiesneck-Buchenbach, Wintererstr. 1

Kostenbeteiligung: 3 Euro

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde****Predigtbezirk Auferstehungsgemeinde****Pfarrerin: Anke Ruth-Klumbies**

E-Mail: anke.ruth-klumbies@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 14.00 – 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0, Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

Www.Kircheansnetz.de/

auferstehungsgemeinde-freiburg

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18

Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6

Tel.: 65023

Donnerstag, 03.03.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Donnerstag, 03.03.

18.00 Posaunenchor, Hartling

Samstag, 05.03.

10-13 Kinderkirchentag, Singewald

Estomihi, Sonntag, 06.03.

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,

Ruth-Klumbies

Montag, 07.03.

9.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Dienstag, 08.03.

09.00 frauenSTÄRKEN, Gezer-Halici

Mittwoch, 09.03.

kein Mittagstisch!

Donnerstag, 10.03.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Zum Kinderkirchentag am Samstag, 5. März von 10-13 Uhr sind alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren herzlich in die Gemeinderäume der Auferstehungskirche eingeladen. Gemeinsam möchten wir zu dem Thema „Wir feiern heute ein Fest“ singen, spielen und basteln.

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.

**SCHULNACHRICHTEN****VOLKSHOCHSCHULE
DREISAMTAL e.V.****Anmeldung unter:**

Telefon: 07661 5821, Fax: 07661 5895

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.

Sie finden unser gesamtes Programm auch im Internet auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Auch im neuen Semester bietet die VHS wieder an:

Kompetenzpass für Büro und Verwaltung - EDV, Kommunikation, Englisch (Annette Brühig/Julia Goebel/Helen Kotthoff/NN)

Dieser Kompaktkurs dient der beruflichen Weiter- und Fortbildung zur Wahrung und Verbesserung der eigenen Chancen auf dem heutigen, modernen Arbeitsmarkt. Inhalte: 1. EDV: Ausgehend von grundlegenden EDV-Techniken werden ihre EDV-Kenntnisse vertieft. Der EDV-Teil beinhaltet eine praktische modulübergreifende Projektarbeit, die die Teilnehmer/innen in Kleingruppen bearbeiten. Hier werden alle Kenntnisse eines Büroalltags geübt und vertieft. 2. Kommunikations- und Projektmanagement: Zielsetzung: Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Kommunikation geschult und auf team- und projektbezogenes Arbeiten vorbereitet. Inhalte: Gesprächstechni-

ken, Gesprächsführung, Moderation, kreative Teamarbeit, Störungen und Konflikte, Kommunikationskultur und Präsentation, interkulturelle Kommunikation. Bewerbungstraining mit Simulation von Vorstellungsgesprächen. 3.: Business Englisch: Inhalte: Zuordnung deutscher und englischer Termini und Redewendungen der Geschäftswelt, Anwendung bei der Formulierung von Briefen und E-Mails und bei Sprachanwendungen am Telefon oder in Konferenzen.

R50021-K, Kirchzarten, Kursräume nach Stundenplan, 4x pro Woche ca. ab 28.3.10 jeweils von 8.45 - 12 Uhr, ca. 40 Termine, 395 Euro
Interessierte erhalten weitere Informationen bei der VHS Geschäftsstelle.

Kreative Feriengestaltung - Specksteinkurs für Kinder ab 10 Jahren in den Fastnachtsferien (Gerti Passing)

Die Materialkosten in Höhe von 3 Euro je Kilo Stein werden im Kurs erhoben.

R20461-K, Kirchzarten-Burg, Keltenring 9, Atelier für Specksteingestaltung, Di, 8.3., Mi 9. 3., Do, 10.3. und Fr, 11.3. jeweils von 10 - 12.15 Uhr, 4 Termine, 31 Euro

Änderungen, die sich erst nach Drucklegung des Programmhefts ergeben haben:**Neuer Beginn: Neuer Kurs: Wirbelsäulengymnastik** (Monika Maier)

R30238-K, Kirchz., Kreisaltenheim, Gymnastikr., mittwochs., 18.45 - 19.45 Uhr, 10 Term., 41 Euro

Fit und Fun I (Cornelia Groschupf)

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportschuhe, ein Handtuch und etwas zum Trinken.

30213-K, K.-Zarten, Zarduna-Schule, Turnhalle, Do, **ab 17.3.**, 18.45 - 20.15 Uhr, 10 Term., 61 Euro

30214-K, K.-Zarten, Zarduna-Schule, Turnhalle, Do, **ab 17.3., 20.15 - 21.15 Uhr, 10 Term., 44 Euro**

Neuer Beginn: Das erste Lebensjahr - ein Abenteuer für die ganze Familie...

(Ute Langhammer)

R11612-K, Kirchzarten, Kursort wird noch bekannt gegeben, **Mi, ab 16.3.11**, 10.30 - 12 Uhr, 4 Termine, 40 Euro

Weitere Kursangebote: EDV-Kompakt - Einstieg ins "virtuelle Büro"

(Andreas Reinhardt)

R50041-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Di, ab 15.3., 9 - 12 Uhr, 5 Termine, 115 Euro

Lernhilfen im Internet (Gudrun Schmidt)

R50322-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3; Mo, ab 14.3., 19.30 - 21 Uhr, 6 Term.; 69 Euro

Open Office.org Writer (Priska Merkle)

R50051-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Mi, ab 23.3., 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Term., 46 Euro

Spanisch für Anfänger, Grundstufe 2: Intensivkurs in den Fastnachtsferien (Anne Maier)

R42221-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, VHS-Raum, Mi, 9.3., Do, 10.3., Fr, 11.3. und Sa, 12.3.11, jeweils von 9 - 13 Uhr, 4 Termine, 69 Euro

**VEREINSNACHRICHTEN****Narrenzunft Schauinsländer
Berggeister Freiburg-Kappel e.V.****Fasnet 2011 in Kappel**

Am 3. März ist Schmutzige Dunschdig und die Schauinsländer Berggeister aus Kappel freuen sich schon auf das närrische Treiben.

Wir haben wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm vorbereitet und würden uns freuen, Sie als unsere Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Schmutzige Dunschdig, 03.03.2011

10.00 Uhr Stürmen des Kindergartens und der Schule

18.11 Uhr Hemdglunkerumzug

Treffpunkt Bushaltestelle am Bannwald Umzug mit dem Musikverein Kappel zum Rathaus, Sturm auf das Rathaus, anschließend Narrenbaumstellen an der Halle und gratis Narrensuppe für alle zur Stärkung.

Fasnet Fridig, 04.03.2011

20.11 Uhr Brauchtumsabend in der Festhalle Kappel.

Das Programm wird von den örtlichen Vereinen mitgestaltet.

Anschließend Tanz und Barbetrieb.

Fasnet Sundig, 06.03.2011

15.11 Uhr Kinderfasnet in der Festhalle Kappel Mit vielen Überraschungen, Spielen, Tombola, Kostümpremierung, Musik und einer großen Hüpfburg.

Fasnet Zischdig, 08.03.2011

18.11 Uhr Fasnet Beerdigung

Treffpunkt an der Festhalle Kappel.

Trauermarsch von der Halle zum Rathaus und dortiger Fasnet Verbrennung mit einer Abordnung des Musikverein Buchenbach

Samstag, 19.03.2011

ca. 19.00 Uhr Scheibenschlagen am Esche-
wegle

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schauins-
länder Berggeister Kappel.

**Landfrauenverein
Kappel-Ebnet**

Unser diesjähriger Jahresrückblick findet am Mittwoch, den 16. März 2011 um 19.30 Uhr im Vereinsraum im UG der Kappler Halle statt. Hierzu sind alle Mitglieder unseres Vereins, die politischen Vertreter, die Vorstände oder Vertreter der örtlichen Vereine sowie Alle, die an unserem Verein Interesse haben, recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss an einen gemeinsamen Imbiss wird uns Martin Schley noch ein kleines unterhaltsames Programm bieten .

Maria Wehrle, 1. Vorsitzende

**TuS Oberhausen II
vs. Dreisamtiger**

22:26 (8:10)

Hart erkämpfter Sieg beim Schlusslicht

In einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie konnte sich der Spitzenreiter der Kreisliga A beim Tabellenletzten in Oberhausen mit 26:22 behaupten. Erst in der Schlussviertelstunde konnten sich die Mannen von Trainer Matthias Gwarys entscheidend absetzen.

Ein Blick auf die Verletzten- und Ausfallliste der Tiger lässt zumindest erahnen, warum sich das bislang überragende Team der Liga am Sonntagmittag so schwer tat: Johannes Friedhoff, Kilian Bartholomé, Felix Thatenhorst, Sven Ernst, Manou Mormin und Florian Mack fehlten aus verschiedensten Gründen, zudem war Christian Sallach von einer Grippe noch stark angeschlagen und konnte nur zehn Minuten spielen. Die beiden Kreis-

läufer Florian Hermann und Stefan Heß rückten für das halbe Dutzend nach.

Dennoch soll dies die Leistung der Hüsemer nicht schmälern: Mit viel Einsatz, Herz und Cleverness zwangen sie die SG 1844/Kappel in ein stets enges Spiel. Im ersten Durchgang konnten die Gäste sich lediglich beim Stand von 7:10 einmal kurz absetzen, mit gerade einmal zwei Treffern Vorsprung ging es in die Kabinen. Wie die acht Gegentore vermuten lassen, lag das nicht unbedingt an der Abwehr – offensiv aber wirkte die Mannschaft phasenweise fast schon überfordert, eine enorm schwache Abschlussquote tat ihr Übriges bei.

In Durchgang zwei sollte sich daran zunächst nichts ändern: Oberhausen spielte verbissener, wollte den Sieg mehr und schaffte beim Stand von 12:12 den Ausgleich und ging kurze Zeit später gar mit 14:13 in Führung. Jetzt erst besannen sich die Tiger darauf, dass sie individuell schlicht besser besetzt waren als die Gastgeber. Halbspieler Georg Scheffold nutzte mehrfach den sich ihm durch den offensiv deckenden Außen bietenden Raum für einfache Tore, die Flügelzange Thoma/Holm setzte mit Kontern und Durchbrüchen Nadelstiche und in der Deckung wurde vor einem erneut stark haltenden Tobi Schweizer im Tor im Kollektiv gut verteidigt. So setzten sich die Tabellenführer schließlich von 18:18 auf 24:19 ab und schaukelten den Sieg hernach über die Zeit – auch eine offene Deckung des TuS in den Schlussminuten brachte keine Veränderung mehr.

Ein Lob geht neben dem gut leitenden Schiedsrichter auch an das Team der Gastgeber, die mit dieser Leistung sicher nicht ans Tabellenende gehören. Will die Gwarys-Sieben am kommenden Wochenende die weiße Weste allerdings beibehalten ist für die Dreisamtiger eine enorme Leistungssteigerung von Nöten: Der Gegner ist die Dritte der SG Köndringen/Teningen, die sich mit ihrer Mischung aus einigen nicht mehr ganz jungen und vielen hungrigen Spielern schon im Hinspiel als schwerer Brocken für die SG erwiesen haben.

Tore TuS Oberhausen: Dantel 7/2, Jörns 3, Zeiser 3, Reiner 3, Moser 3, Haag 1, Kunz 1, Meyer 1

Tore SG 1844/Kappel: Scheffold 8/1, Holm 7/2, Thoma 5, Bargmann 3, Gremmlspacher 2, Sallach 1

**Kunst- und Kulturverein
Freiburg-Kappel e.V.****Vorankündigung**

Hiemit möchten wir Ihnen bekannt geben, dass unsere Jahreshauptversammlung aus terminlichen Gründen nicht, wie geplant, am 31.03., sondern am 07. April stattfindet.



Details und die Tagesordnung dieser Veranstaltung werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Des Weiteren dürfen wir Sie schon jetzt bitten, sich den Termin für einen sicherlich sehr interessanten Lichtbilder-Vortrag unseres 2. Vorsitzenden, Herr Prof. Wolfgang Hug zu dem Thema

„Kappel, wie es früher war“

am 30. März vorzumerken.

Auch hierzu werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Herzliche Grüße

Ihr Kunst- und Kulturverein

Reinhard vom Felde, 1. Vorstand



**Kleintierzuchtverein
C 480 Kappel e.V.**

**Einladung zur Generalversammlung des
Kleintierzuchtvereins C 480 Kappel e.V.**
Der Kleintierzuchtverein Freiburg-Kappel hält

**am Freitag, den 11. März 2011 um
20.00 Uhr im Sportheim in Kappel**

seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Verein ladet alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlichst zu dieser Versammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Schriftführerin
4. Berichte
 - a) Zuchtwart Kaninchen
 - b) Tätowierer
 - c) Zuchtwart Geflügel und Ringwart
 - d. Kassierer 1. Frauengruppe 2. Verein
 - e) Bericht Kassenprüfer
 - f) Vorsitzende Frauengruppe
 - g) Vorsitzender des Vereins
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahlen Gesamtvorstandschafft mit Kassenprüfer
9. Jahresprogramm 2011
10. Verschiedenes
11. Schlusswort des 1.Vorsitzenden

Wünsche und Anträge sind bis zum 9.3.2011 schriftlich beim ersten Vorsitzenden Andreas Förderer – 79117 Freiburg- Kappel, Molzhofstr. 5 einzureichen.
gez. 1. Vorsitzender Andreas Förderer



WAS? WANN? WO?

KUKI - Kunst für Kinder

Malen, Gestalten, Fühlen - Kleben, Kritzeln, Riechen - Schneiden, Formen, Spielen - Klecksen, Drucken, Lauschen

Kurs Nr. 1: für Kinder von 3-5 Jahren

Wann: Freitag von 15.30 - 17.00 Uhr

18.03./25.03./1.04./8.04./15.04.2011

Kurs Nr. 2: für Kinder von 6-9 Jahren

Wann: Donnerstag von 15.30 - 17.00 Uhr
17.03./24.03./31.03./7.04./14.04.2011

Wo: KunsTraum, Butzenhofstr.43a,
79117 Freiburg-Kappel

Kursleitung: Miriam Haas, Kunsttherapeutin, Spiel- und Theaterpädagogin,
Tel: 0761 6966402

Gruppengröße: 4-6 Kinder

Kosten: 50,- Euro incl. Material

pro familia Freiburg lädt ein zu:

“Elternzeit - Elterngeld” ... wenn sich Eltern Zeit für ihr Neugeborenes nehmen....

Wenn aus einem Liebespaar ein Elternpaar bzw. eine Familie wird, müssen in vielen Lebensbereichen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten neu geregelt werden: Wer kümmert sich um das Kind oder die Kinder? Wer um den Haushalt?

Wer verdient das Geld? Und nicht zuletzt: Was bietet der Staat den Eltern in der “Babyzeit” an gesetzlich geregelten Hilfen?

Elternzeit - Elterngeld bietet gedankliche Anregungen und viele Informationen.

Termin: Mittwoch, 16. März 2011 um 19.30 Uhr
Ort: pro familia Freiburg, Humboldtstr. 2, 79098 Freiburg, Tel. 0761 296256
Diese Veranstaltung ist kostenlos!

Termine des Schwarzwaldvereins

Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl
www.freiburg-hohbuehl.de


Sonntag, 06. März „Fasnet in der Hütte“
Narri, Narro wir singen und sind froh,

Horben Gerstenhalm zum Berglusthaus
Treffpunkt: 9:40 Uhr, Endstation Günterstal, Busnach Horben, Einkehr: Berglusthaus, (nur kalte Getränke), Rucksackverpflegung: ja
Aufstieg: 250m, Gehzeit: 2,5 Std/8km, leicht
Führung: Ina Wiedenbeck,
Tel: 0761 2854781

09. März „Mittwochwandertreff“

Leichte Wanderung, ca. 2 Std.
Treffpunkt: 9:45 Uhr, Hbf (Halle)
Organisation/Information:
Hildegard Buchholz
Tel. 0761 493057, Mobil: 0175 7314055

Abk.: ultraviolett	Hauptstadt von Liechtenstein	Zeit des Sonnenhöchststandes	Windstoß	Papierzähmaß	biblischer Priester
▶	▶	eine Geliebte des Zeus	▶	Antwort auf Kontra (Skat)	▶
▶	▶	▶	▶	Schokoladenkonfekt	▶
weibliche Verwandte	Japan. Meile	arabische Langflöte	▶	▶	Schwarzwaldgipfel
ein großer Planet	▶	▶	▶	▶	▶
ugs.: sehr viele	▶	Besitz, Eigentum	▶	Abk.: Berufsakademie	▶
		Geländevertiefung	▶	▶	▶
▶		süd-deutsch: Junge	▶	lateinisch: eins	▶
▶		chem. Zeichen für Neon	▶	▶	▶
▶		Auer-ochse	▶	▶	▶
▶		Initialen der Graf	▶	▶	▶

Walart	Mondhof	Stern im „Löwen“			
▶	▶	▶	▶		
Umlaut	▶	▶	▶		
Initialen von Sänger Gildo †	▶	▶	▶		
Drehpunkt	▶	▶	▶		
▶	▶	▶	▶		
Abk.: links unten	▶	Insel im Zürichsee	▶	Angeh. des brit. Hochadels	Post verschicken
▶	▶	▶	▶	▶	▶
ge-zuckert	Zugriff mit den Zähnen	Kehrgerät	▶	▶	▶
▶	▶	▶	Insel der griech. Zauberin Circe		
Gärungsgetränk	▶	▶	▶	▶	▶
„Ferner Osten“	Kfz-Z.: Torgau-Oschatz	Ab-schieds-wort	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶		
langes Priestergewand	▶	▶	▶		



Ihr zuverlässiger Begleiter durch alle 5 Jahreszeiten:



Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de